

Schulseelsorge in der Georg-Büchner-Schule: Angebote im Raum der Stille

Keine Tafel, keine Tische und Stühle – stattdessen Korkfußboden, Sitzkissen, in der Mitte eine Kerze oder Teelichter, eine Klangschale:

Der „Raum der Stille“ unterscheidet sich gleich auf den ersten Blick von anderen Räumen in der Georg-Büchner-Schule. Hier bieten die katholische Gemeindeförderin Henriett Horváth und der evangelische Pfarrer Dieter Wichihowski in Absprache mit der Schulleitung „Schulpastoral“ bzw. „Schulseelsorge“ an.



Ein regelmäßiges Angebot gibt es für die Schülerinnen und Schüler an jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag, jeweils in der zweiten großen Pause (11:20 Uhr bis 11:40 Uhr): Sie sind eingeladen im Raum der Stille zur Ruhe zu kommen. Diese „Ruhe-Pausen“ werden gestaltet zum Beispiel mit Phasen der Stille, mit Meditation oder Musik.

Sowohl Frau Horváth als auch Herr Wichihowski unterrichten an der Schule auch katholische bzw. evangelische Religion. Doch hier sind sie als Seelsorgerin und Seelsorger ansprechbar: Schülerinnen und Schüler können den Rahmen der Schulseelsorge nutzen für ein vertrauliches Gespräch. Dabei geht es vielleicht um persönliche Fragen und Probleme, um Stress mit Eltern, Freunden, Lehrern, um Gott und die Welt . . .

Welcher Konfession bzw. Religion die Schülerin oder der Schüler angehört, spielt übrigens keine Rolle: Schulseelsorge ist ein Angebot für alle, die den Wunsch und den Mut haben darüber zu reden, was sie bewegt.



*Sprechzeiten von Frau Horváth:
dienstags oder freitags Termin vereinbaren,
und einfach ansprechen!*



*Sprechzeiten von Herrn Wichihowski:
nach Vereinbarung, einfach ansprechen!*